AMPIRE®

211HV

German Engineering. Out of the ordinary.



Montageanleitung

CE

Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch bevor Sie mit der Installation beginnen.

Umwelthinweise



- Elektronische Altgeräte gehören nicht in die Mülltonne.
- Wenn Sie dieses Gerät später entsorgen möchten, entfernen Sie sämtliche Kabel und Batterien und entsorgen diese getrennt voneinander in einer Recycling-Anlage in Ihrer Nähe.
- Alternativ können Sie dieses Gerät zur Entsorgung auch Ampire zurücksenden.
- Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.

Umwelthinweise und Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten samt Batterien (anwendbar für Länder, die ein separates Sammelsystem übernommen haben)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, entsorgen Sie es nicht über den normalen Hausmüll. Es gibt ein separates Sammelsystem für gebrauchte elektronische Geräte in Einklang mit den Rechtsvorschriften, die eine angemessene Behandlung, Verwertung und Recycling erfordern. Kontaktieren Sie Ihre lokale Behörde für Details bei der Suche nach eine Recycling-Anlage in Ihrer Nähe. Die Ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und schädliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Inhalt

- Hauptkabelstrang (H1) 18 polig Stecker
- Zentralverriegelung Typenliste
- LED mit Kabel und Stecker 2 polig (weiß)
- Service-Taster mit Kabel und Stecker 2 polig (blau)
- Programmierung der Zentrale
- Betriebseinstellungen der Zentrale
- Erklärung der Funktionen
- Handsender anlernen bzw. löschen
- Handsender Konfiguration
- Anschlussschema

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Anschlüsse

H1/1	rot	(+) 12V Dauerplus Eingang
H1/2	blau	(-) 2. Öffnen Impuls (200mA)
H1/3	schwarz/weiß - 1	Eingang für Innenlicht Relais #87
H1/4	schwarz/weiß - 2	Ausgang für Innenlicht Relais #30
H1/5	grün/schwarz	Schließen Ausgang #30 gemeinsamer Kontakt
H1/6	weiß/schwarz	Schließen #87A normal geschlossener Kontakt
H1/7	violett/schwarz	Schließen Eingang #87 normal offener Kontakt
H1/8	blau/schwarz	Öffnen Ausgang #30 gemeinsamer Kontakt
H1/9	violett	Öffnen Eingang #87 normal offener Kontakt
H1/10	weiß	(+/-) Ausgang Blinker
H1/11	schwarz	(-) Masse Eingang
H1/12	braun	(-) Hupen Ausgang (200mA)
H1/13	hellgrün/schwarz	Werksalarm Entschärfen
H1/14	weiß/blau	(-) Kanal 3 Ausgang (200mA)
H1/15	gelb	(+) 12V Zündung Eingang
H1/16	orange	(-) Masse wenn scharf Ausgang (500mA)
H1/17	braun/schwarz	Öffnen #87A normal geschlossener Kontakt
H1/18	rot/weiß	(-) Kanal 2 (Kofferraum) Ausgang (200mA)

H1/1 rot (+) 12V Dauerplus Eingang

Bevor dieses Kabel angeschlossen wird, entfernen Sie die Sicherung. Schließen Sie dieses Kabel an den Pluspol der Batterie, oder an eine andere Dauerplus Versorgung, z.B. am Zündschloss an.

Achtung: Installieren Sie immer eine Sicherung im Abstand von 10cm von Ihrem Abgriff. Die Sicherung im Kabel ist ausschließlich zum Schutz der Zentrale da.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

H1/2 blau (-) 200mA 2. Öffnen Impuls

Der 2. Öffnen Impuls wird für progressive Türöffnung benutzt. Das heißt, dass beim Druck auf die Öffnen-Taste nur die Fahrertüre entriegelt wird und wenn innerhalb von 15 Sekunden die Öffnen-Taste erneut gedrückt wird, die restlichen Türen entriegelt werden. Das blaue Kabel gibt mit dem 2. Druck auf die Öffnen-Taste einen schwachen, mit 200mA belastbaren Masseimpuls aus. Dieser wird dann benutzt um die übrigen Türen zu entriegeln. Diese Funktion ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich!

H1/3 schwarz/weiß – 1 Eingang für Innenlicht Relais #87

Dieses Kabel bestimmt die Polarität von H1/4. Wenn die Ansteuerung des Innenlichts negativ ist, muss es an Masse angeschlossen werden. Wenn die Ansteuerung positiv ist, muss es an eine abgesicherte +12V Quelle angeschlossen werden.

H1/4 schwarz/weiß – 2 Ausgang für Innenlicht Relais #30

Schließen Sie dieses Kabel direkt an die Ansteuerung des Innenlichts an. Das interne Relais kann bis zu 30A schalten. Die Polarität dieses Ausgangs wird durch den Anschluss des H1/3 Kabels bestimmt.
Achtung: ist H1/3 nicht angeschlossen, wird aus H1/4 nichts ausgegeben!

H1/5 grün/schwarz Schließen Ausgang #30 gemeinsamer Kontakt

Das System hat integrierte ZV-Relais und kann die meisten Zentralverriegelungen, die bis zu 30A ziehen dürfen, direkt ansteuern. Es kann auch einen optionalen Stellmotor direkt ansteuern. Bei einigen Fahrzeugen muss ein optionaler Stellmotor in der Fahrertüre installiert werden um die werksmäßige ZV anzusteuern. (Siehe Typ D in der ZV-Typenliste)

H1/6 weiß/schwarz Schließen #87A normal geschlossener Kontakt

Siehe H1/5.

H1/7 violett/schwarz Schließen Eingang #87 normal offener Kontakt

Siehe H1/5.

H1/8 blau/schwarz Öffnen Ausgang #30 gemeinsamer Kontakt

Siehe H1/5.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Anschlüsse

H1/9 violett Öffnen Eingang #87 normal offener Kontakt

Siehe H1/5.

H1/10 weiß (+/-) Ausgang Blinker

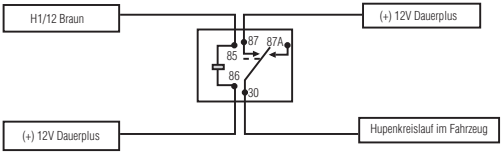
Dieses Kabel gibt +12V oder Masse aus um die Blinker anzusteuern. Werkseinstellung ist +12V! Wird ein negativer Ausgang benötigt, muss der Jumper in der Zentrale umgesteckt werden.
Achtung: die Blinkerleitungen müssen voneinander getrennt bleiben! Es müssen entweder 5A Dioden oder Relais verwendet werden!

H1/11 schwarz (-) Masse Eingang

Verbinden Sie dieses Kabel mit einem sauberen, nicht lackierten Teil der Karosserie. Wenn ein originaler Massepunkt verwendet wird, darf dort keine andere Komponente des Fahrzeugs angeschlossen sein. Eine Schraube darf nur in Verbindung mit einer Sicherungsscheibe verwendet werden. Armaturenbrett Halterungen und Türbleche sind keine geeigneten Massepunkte! Alle nötigen Masseverbindungen des Systems müssen am selben Punkt vorgenommen werden.

H1/12 braun (-) Hupe Ausgang (200mA)

Dieses Kabel gibt mit 200mA belastbare Masse Impulse aus um die Hupe kurz anzutippen. Wenn verriegelt wird, gibt es einen Impuls und wenn entriegelt wird gibt es 2 Impulse heraus. Wenn der Panik-Modus aktiviert wurde, gibt das braune Kabel 30 Sekunden lang ein gepulstes Signal aus. Dieser Ausgang kann ausschließlich ein Relais ansteuern! Er ist mit max. 200mA zu belasten!



H1/13 hellgrün/schwarz Werksalarm Entschärfen

Hiermit kann gegebenenfalls die Werksalarmanlage entschärft werden. Dieser Ausgang liefert einen mit 200mA belastbaren Masse Impuls. Er wird beim Entriegeln und bei Aktivierung des Kanal 2 geschaltet.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

H1/14 weiß/blau (-) Kanal 3 Ausgang (200mA)

Dieses Kabel gibt mit 200mA belastbare Masse aus sobald am Handsender die Tasten zur Ansteuerung des Kanal 3 gedrückt werden. Das Signal liegt so lange an, wie die Tasten auf dem Handsender gedrückt werden.
Achtung: Benutzen Sie diesen Ausgang niemals um etwas anderes anzusteuern als ein Relais oder ein optionales Directed Modul.

H1/15 gelb (+) 12V Zündung Eingang

Verbinden Sie dieses Kabel mit einem Kreislauf, der bei Zündung an und während des Startvorgangs +12V führt. Stellen Sie sicher das dieses Kabel an keiner Stelle einen Kurzschluss zur Karosserie erzeugen kann. Wird die Zündung aktiviert bevor das System über den Handsender entriegelt wurde, werden die Blinker und die Hupe angesteuert (falls angeschlossen).

H1/16 orange (-) Masse wenn scharf Ausgang (500mA)

Dieses Kabel gibt solange das System verriegelt ist eine mit 500mA belastbare Masse aus. Sobald das System entriegelt wird, fällt das Signal ab.
Achtung: Werden mehrere optionale Module an dieses Kabel angeschlossen, müssen die Module mit Dioden voneinander getrennt werden!

H1/17 braun/schwarz Öffnen #87A normal geschlossener Kontakt

Siehe H1/5.

H1/18 rot/weiß (-) Kanal 2 (Kofferraum) Ausgang (200mA)

Dieses Kabel gibt mit 200mA belastbare Masse aus sobald am Handsender die Taste zur Ansteuerung des Kanal 2 länger als 1,5 Sekunden gedrückt wird. Das Signal liegt so lange an, wie die Taste auf dem Handsender gedrückt wird. Dieser Ausgang wird im Allgemeinen dazu benutzt den Kofferraum zu entriegeln.
Achtung: Benutzen Sie diesen Ausgang niemals um etwas anderes anzusteuern als ein Relais oder die werksmäßige Schwachstrom Kofferraum Entriegelung. Dieser Ausgang kann mit max. 200mA belastet werden.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zentralverriegelungstypen

In dieser Aufstellung finden Sie die gebräuchlichsten Arten von Zentralverriegelungen:

• Typ A. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und kontrolliert die Zentralverriegelung mit (+) Impulsen.

• Typ B. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und kontrolliert die Zentralverriegelung mit (-) Impulsen.

• Typ C. Direkt verkabelte polaritätswechselnde ZV-Schalter. Die Schalter sind direkt mit den Motoren verbunden und arbeiten ohne Relais.

• Typ D. Erfordert einen oder mehrere Stellmotore. Wird benötigt, wenn in der Fahrertür kein Stellmotor vorhanden ist oder das Fahrzeug mit einer Zentralverriegelung nachgerüstet wird.

• Typ E. Elektrisch aktiviertes Vakuumpumpensystem. Das Fahrzeug muss in jeder Tür einen Vakuummotor haben. Läßt sich das Fahrzeug von der Beifahrerseite Öffnen und Schließen, ist dies der Fall. Ansonsten Stellmotor nachrüsten (Typ D).

• Typ F. Ein-Kabelsystem. Auftrennen zum Schließen, Masse zum Öffnen.

• Typ G. Positives Multiplexsystem. Im Türzylinder sind ein oder zwei Widerstände integriert.

• Typ H. Negatives Multiplexsystem. Im Türzylinder sind ein oder zwei Widerstände integriert.

Typ A: positive (+) 12V gesteuerte Zentralverriegelung

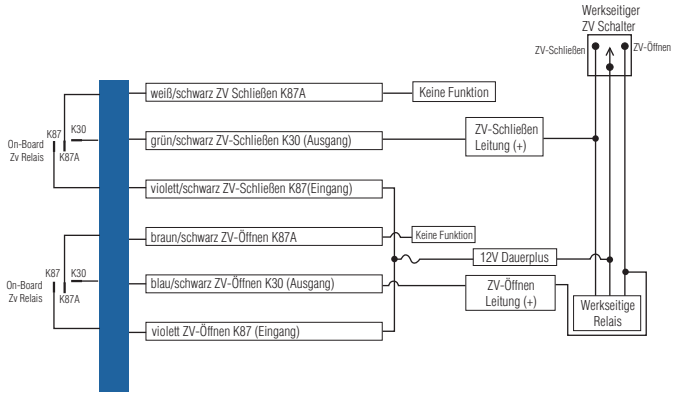
Das Alarmsystem kann eine Zentralverriegelung vom Typ A direkt ohne zusätzliche

Kompnenten ansteuern. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und auf einem liegen konstant +12V an. Die anderen Kabel führen Spannung, solange einer der Schalter gedrückt wird. Kommen Sie nicht direkt an den Verriegelungsschalter und Sie finden weitere Kabel, die beim Schalten Spannung führen, vergewissern Sie sich bitte, dass es sich nicht um eine Schaltung nach Typ C handelt.

WICHTIG! Handelt es sich um eine Schaltung nach Typ C und Sie verwechseln diese mit einer Schaltung vom Typ A, kann dies zu einer Beschädigung am Fahrzeug und am ZV-modul führen.

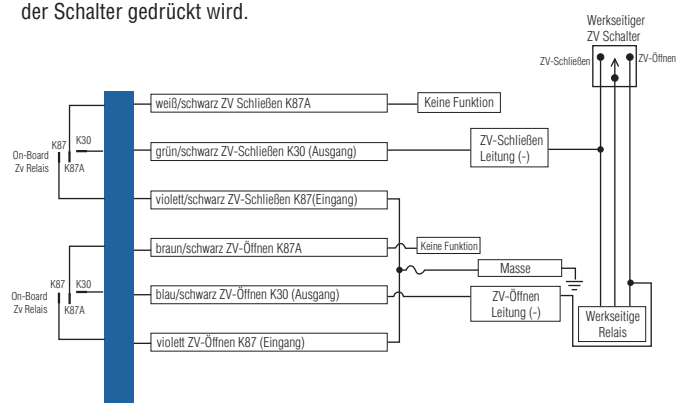
©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zentralverriegelungstypen



Typ B: negativ (-) gesteuerte Zentralverriegelung

Das Alarmsystem kann eine Zentralverriegelung vom Typ B direkt ohne zusätzliche Komponenten ansteuern. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und auf einem liegt konstant Masse an. Die anderen Kabel führen Masse, solange einer der Schalter gedrückt wird.



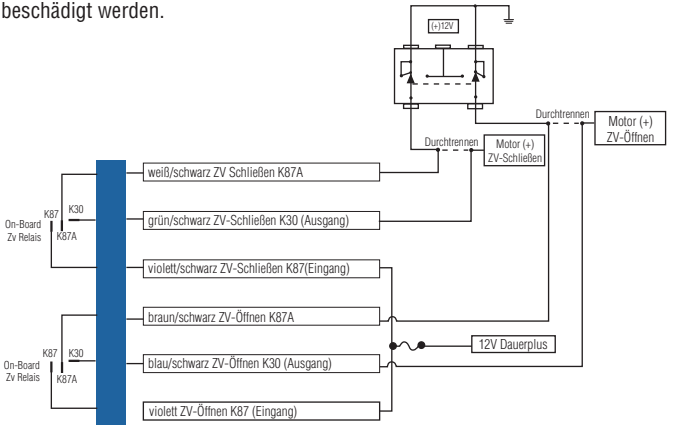
©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zentralverriegelungstypen

Typ C: durch wechselnde Polarität gesteuerte Zentralverriegelung

Es ist nicht einfach, die entsprechenden Kabel zu lokalisieren und mit der Alarmanlage zu verbinden. Suchen Sie ein Kabel, an dem beim Öffnen und Schliessen eine Spannungsänderung zu messen ist. Durchtrennen Sie eines dieser Kabel und überprüfen Sie die Funktion an beiden Türschaltern. Verliert ein Schalter die Funktion in beide Richtungen und der andere Schalter nur in einer Richtung, dann haben Sie eins der gesuchten Kabel gefunden.
Der Schalter, der alle Funktionen verloren hat, ist der sogenannte Masterswitch. Wenn ein Schalter in beide Richtungen arbeitet und der andere nur in eine Richtung, dann haben Sie ein Typ A System. Arbeiten weiterhin beide Schalter, aber ein oder mehrere Motoren funktionieren nicht, dann haben Sie eine Motorleitung durchtrennt. Verbinden Sie diese Leitung wieder und testen Sie ein anderes Kabel. Haben Sie das Öffnen- und Schließenkabel gefunden und ist der Masterswitch lokalisiert, verbinden Sie die Kabel wie im Schaltbild angegeben.

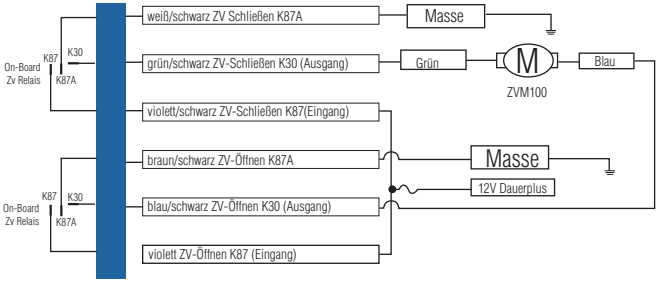
WICHTIG! Wird der Anschluss nicht korrekt ausgeführt und werden +12 Volt direkt mit der Masse verbunden, kann die Alarmanlage oder das Fahrzeug beschädigt werden.



©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Typ D: nachgerüstete Stellmotoren

Fahrzeuge, die serienmäßig keine Zentralverriegelung haben, benötigen pro Tür einen Stellmotor. Dieser Motor muss in der Tür installiert werden. Andere Fahrzeuge, die nur von der Fahrertüre zu öffnen sind, benötigen nur einen Stellmotor in der Fahrertür. Dies ist oft in Fahrzeugen der Marken Volvo, Saab, Mazda sowie einer ganzen Reihe von japanischen Fahrzeugen der Fall.



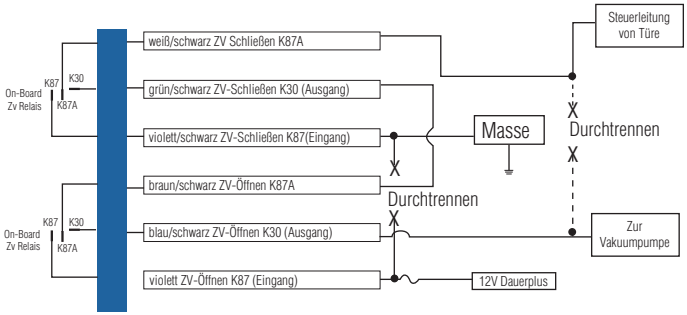
Typ E: Vacuumpumpe bei alten Mercedes-Benz und Audi (1985 bis ~1995)

Diese Türschließung erfolgt durch eine Unterdruckpumpe. Einige Mercedes- und Audi Modelle verwenden eine Schließung vom Typ D. Dies herauszufinden ist einfach. Können Sie das Fahrzeug von der Beifahrerseite öffnen und schließen, ist es kein Problem, die Zentralverriegelung zu kontrollieren. Suchen Sie im Fußraumbereich der Fahrerseite ein Kabel, das +12 Volt führt, wenn das Fahrzeug offen ist und Masse führt, wenn das Fahrzeug verschlossen ist. Schließen Sie die Kabel gemäß Schaltplan an.

WICHTIG! Das System muss auf eine Impulslänge von 3,5 Sekunden programmiert werden.

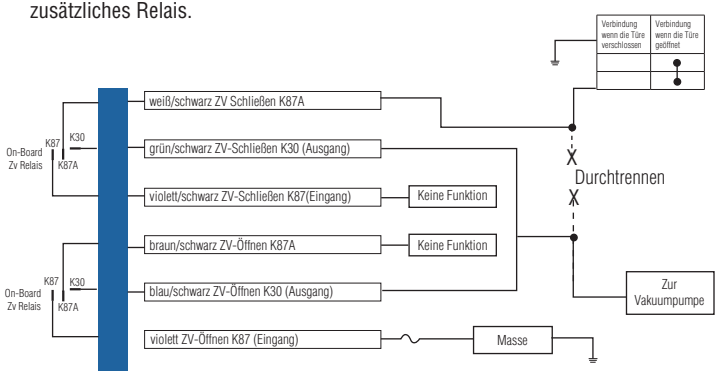
©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zentralverriegelungstypen



Typ F: 1-Kabel System - “Durchtrennen” zum Schliessen und “Masse” zum Öffnen

Diese Anschlussart benötigt einen negativen Impuls zum Öffnen, dafür wird der Schließendraht durchtrennt. In einigen Fahrzeugen wird alternativ der Öffnendraht verwendet. Diese Anschlussart wird in neueren Nissan Sentras, 240SX und 300 SX verwendet. Auch bei einigen Mazda MPV- und Mitsubishi-PKW wird diese Anschlussart verwendet. Für den Anschluss benötigen Sie ein zusätzliches Relais.



©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zentralverriegelungstypen

Typ G: positives (+) Multiplex-Signal gesteuerte Zentralverriegelung

Diese Schaltung finden Sie bei einigen Ford, Chrysler und GM. Im ZV-Schalter sind entweder ein oder zwei Widerstände integriert.

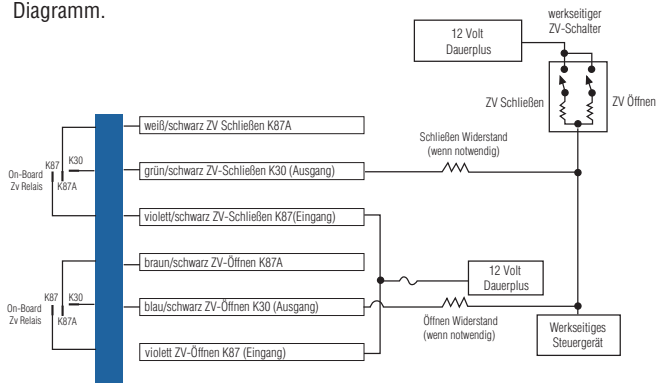
EIN WIDERSTAND VERSION: Wenn ein Widerstand integriert ist, ist ein Impuls mit einer Spannung von +12 Volt für die eine Richtung und einer mit einer Spannung kleiner als +12 Vvolt für die andere Richtung messbar.

ZWEI WIDERSTÄNDE VERSION: Wenn zwei Widerstände integriert sind, wird weniger als (+)12 Volt für beide Richtungen verwendet.

WIDERSTANDSWERTE ERMITTELN: Wenn zwei Widerstände integriert sind, sind zwei Impulse mit einer Spannung kleiner als +12 Volt für jede Richtung messbar.

WICHTIG! Berühren Sie nicht die Mess-Spitze während der Messung mit den Fingern.

1. Trennen Sie die Steuerleitung durch.
2. Messen Sie die Steuerleitung vom Schalter kommend gegen (+) 12 Volt.
3. Bedienen Sie die Zentralverriegelung. Das Multimeter zeigt nun die korrekten Widerstandswerte an. Zeigt das Multimeter “0” Ohm an, benötigen Sie für diese Richtung keinen Widerstand.
4. Haben Sie den richtigen Widerstandswert ermittelt, verwenden Sie folgendes Diagramm.



©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zentralverriegelungstypen

Typ H: negatives (-) Multiplex-Signal gesteuerte Zentralverriegelung

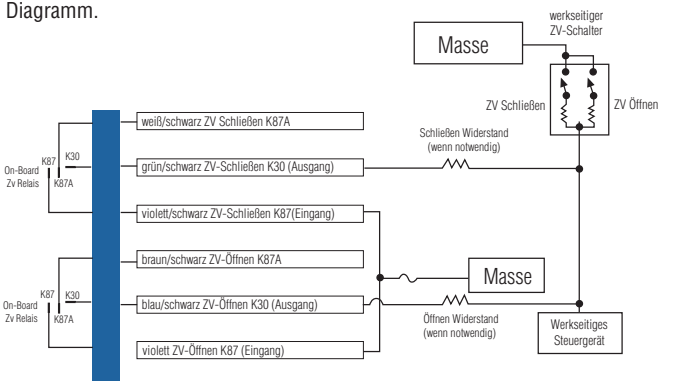
Diese Schaltung finden Sie bei einigen Ford, Chrysler und GM. Im ZV-Schalter sind entweder ein oder zwei Widerstände integriert.

EIN WIDERSTAND VERSION: Wenn ein Widerstand integriert ist, ist ein Impuls mit Masse für die eine Richtung und einer Masse über einen Widerstand geführt in die andere Richtung messbar.

ZWEI WIDERSTÄNDE VERSION: Wenn zwei Widerstände integriert sind, sind zwei Impulse mit einer Masse über einen Widerstand geführt für jede Richtung messbar.

WIDERSTANDSWERTE ERMITTELN: Verwenden Sie nur ein digitales Multimeter in der “Ohm” Stellung.

WICHTIG! Berühren Sie nicht die Mess-Spitze während der Messung mit den Fingern.
1. Trennen Sie die Steuerleitung durch.
2. Messen Sie die Steuerleitung vom Schalter kommend gegen (-) Masse.
3. Bedienen Sie die Zentralverriegelung. Das Multimeter zeigt nun die korrekten Widerstandswerte an. Zeigt das Multimeter “0” Ohm an, benötigen Sie für diese Richtung keinen Widerstand.
4. Haben Sie den richtigen Widerstandswert ermittelt, verwenden Sie folgendes Diagramm.



©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

LED mit Kabel und Stecker 2 polig (weiß)

Die super helle LED arbeitet mit 2Volt DC und muss in der weißen 2 poligen Buchse in der Zentrale eingesteckt werden. Stellen Sie sicher das die Kabel nicht kurzgeschlossen, oder mit Masse verbunden werden. Die LED könnte sonst kaputt gehen. Die LED passt in ein 7,9 mm Loch. Achten Sie vor dem Bohren darauf das hinter dem Loch genug Platz für die LED ist.

Service-Taster mit Kabel und Stecker 2 polig (blau)

Der Service-Taster muss vom Fahrersitz aus gut zu erreichen sein. Er muss in der blauen 2 poligen Buchse in der Zentrale eingesteckt werden. Der Taster passt in ein 7,9 mm Loch. Achten Sie vor dem Bohren darauf das hinter dem Loch genug Platz für den Taster ist.

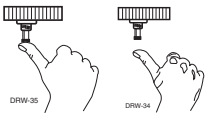
Programmierung der Zentrale

Die Betriebseinstellungen der Viper 211HV bestimmen wie die Komfortanlage in ihren Funktionen arbeitet.



1. **Schalten Sie die Zündung ein und wieder aus.**
(Das gelbe Kabel H1/15 muss angeschlossen sein).

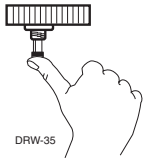
2. Wählen Sie die Funktion aus.



Drücken und Lösen Sie innerhalb von 10 Sekunden sooft den Service-Taster entsprechend der Funktion welche Sie programmieren möchten. (Z.B. bei der Funktion „4 ZV-Impuls 0,8 Sek." drücken Sie 4x den Service-Taster). Anschließend drücken Sie den Service-Taster nochmals und halten ihn gedrückt. Die Hupe hupt anschließend, falls angeschlossen, entsprechend der Funktion und die LED blinkt entsprechend. (Z.B. bei Funktion 4 hupt die Hupe 4x und die LED blinkt in vierer Gruppen).

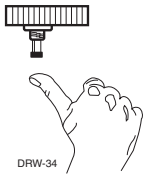
©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Programmierung der Zentrale



3. **Funktion mit dem Handsender einstellen.**

Während Sie noch immer den Service-Taster gedrückt halten, können Sie mit dem Handsender zwischen den Einstellungen wählen. In der Werkseinstellung stehen die Funktionen auf LED an. durch drücken der Öffnen Taste wählen Sie die andere Option und die LED geht aus. (Die Hupe hupt 2x falls angeschlossen). Durch drücken der Schließen Taste wählen Sie wieder die Werkseinstellung und die LED leuchtet. (Die Hupe hupt 1x falls angeschlossen).



4. **Ist die Funktion gewählt, kann der Service-Taster los gelassen werden.**

Es können mehrere Funktionen hintereinander geändert werden. Dazu muss man nachdem eine Funktion geändert wurde, sooft den Service Taster drücken wie man braucht um von der zuletzt gewählten Funktion zur nächsten gewünschten zu gelangen. Hat man z.B. Funktion 1 geändert und möchte Funktion 2 ändern muss man nach dem Lösen des Service-Tasters diesen einmal drücken um von Funktion 1 zu Funktion 2 zu gelangen und danach drücken und halten um die Funktion 2 zu bestätigen. Dann mit dem Handsender wie oben ändern.

Die Programmierung wird verlassen wenn:

1. Die Zündung eingeschaltet wird.
2. Der Service-Taster zu häufig gedrückt wird.
3. Mehr als 15 Sekunden nichts getan wird.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Betriebseinstellungen der Zentrale

Funktion	LED an (Schließen Taste)	LED aus (Öffnen Taste)
1	Zündungsgesteuertes Verriegeln **EIN**	Zündungsgesteuertes Verriegeln AUS
2	Zündungsgesteuertes Entriegeln **EIN**	Zündungsgesteuertes Entriegeln AUS
3	Zündungsgesteuertes Innenlicht **EIN**	Zündungsgesteuertes Innenlicht AUS
4	ZV Impulsdauer **0,8 sek.**	ZV Impulsdauer 3,5 / 0,4 Sek.
5	Doppelimpuls Öffnen **AUS**	Doppelimpuls Öffnen EIN
6	Doppelimpuls Schließen **AUS**	Doppelimpuls Schließen EIN
7	Komfort Schließen **AUS**	Komfort Schließen EIN
8	Codehopping **EIN**	Codehopping AUS

Hinweis: der fettgedruckte Text ist die Werkseinstellung (LED an)

Erklärung der Funktionen

1. Zündungsgesteuertes Verriegeln **EIN** / AUS: ist diese Funktion aktiv wird 3 Sekunden nachdem die Zündung eingeschaltet wurde das Fahrzeug verriegelt.

2. Zündungsgesteuertes Entriegeln **EIN** / AUS: ist diese Funktion aktiv wird mit Ausschalten der Zündung das Fahrzeug entriegelt.

3. Zündungsgesteuertes Innenlicht **EIN** / AUS: wurden bei der Installation die Kabel H1/3 und H1/4 korrekt angeschlossen, wird mit Ausschalten der Zündung das Innenlicht für 30 Sekunden eingeschaltet.

4. ZV Impulsdauer: einige Fahrzeuge mit einer pneumatischen Zentralver riegelung benötigen für die korrekte Ansteuerung der

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Vakuumpumpe einen 3,5 Sekunden dauernden Impuls. Das System kann entsprechend programmiert werden um solche Systeme zu steuern. In seltenen Fällen wird ein 0,4 Sekunden dauernder ZV Impuls benötigt um zu verhindern, dass sich die Fenster bewegen. Auch das kann entsprechend programmiert werden.

5. Doppelimpuls Öffnen **AUS** / EIN: einige Fahrzeuge benötigen einen doppelten Impuls um zu entriegeln. Ist diese Funktion aktiviert, gibt das System auf dem Kabel H1/8 einen doppelten entriegeln Impuls aus.

6. Doppelimpuls Schließen **AUS** / EIN: bei einigen Fahrzeugen mit werks mäßigem „Safelock“ wird ein doppelter Impuls benötigt um Safelock zu aktivieren. Ist diese Funktion aktiviert, gibt das System auf dem Kabel H1/5 einen doppelten verriegeln Impuls aus.

7. Komfort Schließen **AUS** / EIN: diese Funktion wurde geschaffen um die werksmäßige Komfort Schließung bei einigen Fahrzeugen anzu steuern. Wenn durch halten des Schlüssels in der verriegeln Position im Türschloss die Fenster und ggf. das Schiebedach geschlossen werden, kann das mit aktivieren dieser Funktion von der Viper 211HV gesteuert werden. Das funktioniert sowohl mit Systemen die einen einfachen Impuls benötigen, als auch mit Systemen die einen doppelten Impuls benötigen. 200mS nach dem letzten Verriegeln Impuls (je nach Einstellung siehe Funktion 6) wird ein 20 Sekunden dauernder Impuls auf das Kabel H1/5 gegeben. Wird während dieser 20 Sekunden die Öffnen Taste gedrückt, wird zuerst der lange Schließen Impuls gestoppt bevor der Öffnen Impuls abgegeben wird.

8. Codehopping **EIN** / AUS: ist diese Funktion aktiv, wird von der Zentrale nach jedem Befehl eines Handsenders ein anderer Code für den nächsten Befehl erwartet. Dadurch kann kein Handsender geklont werden.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Handsender anlernen bzw. löschen

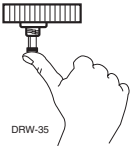
Die Viper 211HV wird mit 2 angelernten 4 Tasten Handsendern ausgeliefert. Sie kann mit bis zu insgesamt 4 Handsendern verbunden werden. Verwenden Sie folgende Vorgehensweise um neue Handsender anzulernen, bzw. die Tastenbelegung der mitgelieferten Handsender zu verändern oder Handsender zu löschen, die evtl. geklaut wurden.



1. Schalten Sie die Zündung ein.

(Das gelbe Kabel H1/15 muss angeschlossen sein).

2. Wählen Sie den Empfängerkanal durch kurzes Drücken des Service-Tasters.



Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden z.B. 3x wenn Sie Kanal 3 anlernen möchten. Anschließend drücken Sie den Service-Taster nochmals und halten ihn gedrückt. Die Hupe hupt anschließend, falls angeschlossen, entsprechend des gewählten Kanals und die LED blinkt entsprechend. (Z.B. bei Kanal 3 hupt die Hupe 3x und die LED blinkt in dreier Gruppen).



3. Senden.

Während Sie noch immer den Service-Taster gedrückt halten, drücken Sie auf dem Handsender die Taste, die Sie dem entsprechenden Kanal zuordnen möchten. Falls die Hupe angeschlossen ist, wird sie hupen um eine erfolgreiche Kopplung zu melden. Man kann eine Taste des Handsenders nur an einen Kanal des Systems anlernen. Bei Kanal 1 Automatisches Anlernen wird eine beliebige Taste des Handsenders gedrückt. Dieser ist dann in der Standard Konfiguration angelernt. Siehe: Handsender Konfiguration weiter unten.



4. **Lösen.**

Ist der Kanal angelernt, kann der Service-Taster los gelassen werden.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Handsender anlernen bzw. löschen

Kanal	Funktion	Kabelfarbe
1	Automatisches Anlernen	
2	Verriegeln	
3	Entriegeln	
4	Kanal 2	Rot/Weiß
5	Kanal 3	Blau/Weiß
6	Verriegeln/Entriegeln/Panik	
7	Panik	
8	Alle Handsender löschen	

Kanal 8:

wenn Kanal 8 gewählt und dann eine Taste eines angelernten Handsenders gedrückt wird, werden alle angelernten Handsender aus dem Speicher gelöscht und das System setzt sich auf Werkseinstellungen zurück. Das ist nützlich falls ein Handsender verloren oder gestohlen wurde, oder wenn bei der Programmierung Fehler gemacht wurden.

Achtung: anschließend müssen alle noch vorhandenen Handsender wieder neu angelernt werden.

Die Anlernroutine wird verlassen wenn:

1. Die Zündung ausgeschaltet wird.
2. Der Service-Taster zu oft gedrückt wird.
3. Mehr als 15 Sekunden nichts getan wird.

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Handsender Konfiguration

Die Handsender können in der Standard Konfiguration oder im Eintasten Modus programmiert werden.

Standard Konfiguration

Ein Handsender in der Standard Konfiguration arbeitet ähnlich den meisten werksmäßigen Fahrzeug Fernbedienungen. Es wird Verriegeln, Entriegeln, Kofferraum entriegeln und Panik jeweils mit einer eigenen Taste angesteuert. In der Standard Konfiguration haben die Tasten folgende Funktionen:


steuert Verriegeln


steuert Entriegeln



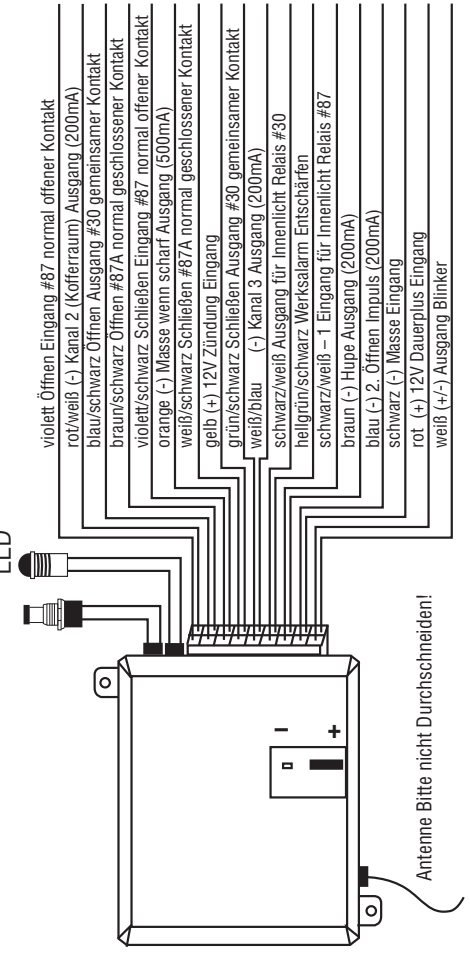
steuert Kanal 2 und lautlos Modus


steuert Panik (nur bei angeschlossener Hupe)


und  steuern Kanal 3

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Funktionsmenüs



©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Notizen

©2023 AMPIRE Electronics - Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

AMPIRE ELECTRONICS

217HV

Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert.
Die Qualitäts-produkte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich. Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreudlicher Produkte.
Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus.
„German Development" wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Since its founding in 1987 Ampire Electronics has only one goal, to provide the best possible Autoalarm-, Autohifi- and Multimedia products, which are available on the international market.
All manufacturing facilities and suppliers are certified according to ISO 9001 and QS-9000.
Ampire quality products are sold worldwide.

An Ampire customer service is available in many countries.
For more information about distributors in your territory please call: + 49-2181-81955-0.

We are focused on future oriented development of user friendly products.
The outstanding high quality standards, functionalities and designs of our products are unique in the market. "German Development" is taken literally in AMPIRE.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+492181-8155-0
Support@ampire.de

www.ampire.de

© 2023 AMPIRE ELECTRONICS. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. /
All rights reserved. Reproduction in whole or in part without written permission.